



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • 11030 Berlin

Herrn
Harald Ebner MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 02.03.2015
Seite 1 von 1

Norbert Barthle, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
beim Bundesminister für Verkehr
und digitale Infrastruktur

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2100
FAX +49 (0)30 18-300-2119

psts-ba@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage Nr. 173/Februar:

Trifft es nach Kenntnis der Bundesregierung zu, dass nach mir vorliegenden Informationen der Baufortschritt der derzeit in Baden-Württemberg noch im Bau befindlichen Straßenbauprojekte innerhalb des vom Bund eingeplanten Finanzrahmens in Anbetracht der Anlaufphasen bei großen Projekten Spielräume für den Baubeginn weiterer Projekte ergibt, und wenn ja, wann beabsichtigt das Bundesverkehrsministerium die Baufreigaben für die vom Land priorisierten und vollständig baureifen Maßnahmen (B 463 Westtangente Pforzheim, B 294 OU Winden, B 10 OU Gingen, B 28 Rottenburg-Tübingen, B 33 Konstanz-Allensbach, B 31 Überlingen) zu erteilen?

beantworte ich wie folgt:

Angesichts der Ausfinanzierung laufender Bauvorhaben, der Sanierung oder Erneuerung zahlreicher Brücken und des stetig steigenden Erhaltungsbedarfs in den nächsten Jahren ist ein wesentlicher Teil der für Baden-Württemberg zur Verfügung stehenden Bundesmittel bereits gebunden. Daher sind auf der Grundlage der aktuellen Finanzplanung, die auf dem vom Land Baden-Württemberg vorgelegten Haushalts- und Finanzierungsprogramm beruht und welches auch mögliche Anlaufphasen berücksichtigt, gegenwärtig keine Spielräume für Baubeginne von Bundesfernstraßenprojekten vorhanden.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Barthle

